

XXIV. GP.-NR

10650 /J

22. Feb. 2012

**ANFRAGE**

des Abgeordneten Dr. Walter Rosenkranz, Mag. Dr. Graf  
und weiterer Abgeordneter

an die Frau Bundesministerin für Unterricht, Kunst und Kultur  
betreffend **Nostrifikation ausländischer Qualifikationen**

"Gute Jobs für gebildete Migranten: Hürden werden abgebaut" titelte am 26. Jänner 2012 die "Presse" einen Artikel. Berichten zufolge arbeitet derzeit eine interministerielle Arbeitsgruppe an der Vereinfachung der Anerkennung ausländischer beruflicher Qualifikationen. Deren Ziel sei es, einen "One-Stop-Shop" in Österreich zu schaffen,

*"... an der nicht [nur] Experten aller beteiligten Ministerien, sondern auch die Sozialpartner, Länder und NGOs teilnehmen."*

(Ö1-Mittagsjournal, 26. Jän. 2012, "One-Stop-Shop für Migranten. Für Anerkennung beruflicher Qualifikationen")

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an die Frau Bundesministerin für Unterricht, Kunst und Kultur die folgende

**Anfrage**

1. Wirkt das BMUKK in der o.g. interministeriellen Arbeitsgruppe mit?
2. Welche anderen Ämter und Behörden wirken in der o.g. interministeriellen Arbeitsgruppe mit?
3. Gibt es ausländische Modelle der vereinfachten Nostrifizierung ausländischer Qualifikationen, die den diesbezüglichen österreichischen Bestrebungen als Vorlage dienen können? Welche?
4. Welchem Ministerium soll der o.g. "One-Stop-Shop" letztendlich unter-

CS

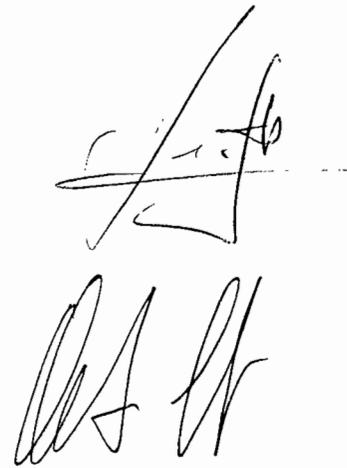
stellt sein?

5. In welchen Bereichen müsste Ihr Ressort unter Umständen Kompetenzen an andere Ressorts abtreten?
6. Wirken auch NGOs in der o.g. Arbeitsgruppe mit? Welche?
7. Wodurch sind diese für die Mitwirkung in der Arbeitsgruppe qualifiziert?
8. Welche NGOs sollen im o.g. "One-Stop-Shop" mitwirken?
9. Wodurch sind diese für die Mitarbeit im "One-Stop-Shop" legitimiert?
10. Wird den am "One-Stop-Shop" beteiligten NGOs eine hoheitsausübende Funktion zukommen?
11. Falls ja, gibt es kein Amt oder keine Behörde, welche diese Funktion stattdessen übernehmen könnte?
12. Qualifikationen welcher ISCED-Stufe sollen von den Ergebnissen dieser Arbeitsgruppe bzw. dem "One-Stop-Shop" erfasst werden?
13. Welche Bereiche in der interministeriellen Arbeitsgruppe betreffen Ihr Ressort?
14. Wie viele Nostrifikationen ausländischer Qualifikationen werden jährlich seit 2007 vom BMUKK registriert?
15. Wie viele Nostrifikationen betrafen davon EU-Ausländer, wie viele Angehörige von Drittstaaten?
16. Wie viele Nostrifikationen ausländischer Qualifikationen wurden jährlich von 2005 bis 2007 vom BMUKK registriert?
17. Wie viele Nostrifikationen betrafen davon EU-Ausländer, wie viele Angehörige von Drittstaaten?
18. Wie viele Nostrifikationen ausländischer Qualifikationen wurden jährlich von 1995 bis 2005 vom BMUKK registriert?

19. Wie viele Nostrifikationen betrafen davon EU-Ausländer, wie viele Angehörige von Drittstaaten?
20. Wie viele Nostrifikationen ausländischer Qualifikationen wurden jährlich vor 1995 vom BMUKK registriert?
21. Wie viele Nostrifikationen betrafen davon EU-Bürger, wie viele Angehörige von Drittstaaten?
22. Liegen Ihnen Aufzeichnungen hinsichtlich der Aufteilung der Qualifikationen von in Österreich ansässigen Migranten, etwa auf verschiedene Fakultäten oder Studienrichtungen vor?
23. Falls ja, können Sie uns diese übermitteln? (Bitte nach EU-Bürgern und Angehörigen von Drittstaaten getrennt!)
24. Welche in Österreich nostrifizierten Migranten gelten als sog. "Schlüsselarbeitskräfte"?



Three handwritten signatures in black ink, arranged vertically on the left side of the page. The top signature is the most prominent and appears to be 'Jankovits'. The middle signature is 'Helmut Brandner' and the bottom one is 'Mag. Klaus Huber'.



Two handwritten signatures in black ink, arranged vertically on the right side of the page. The top signature is 'St. F. G.' and the bottom one is 'A. H.'.